



NEST

Begegnungs- und Seelsorgestelle
SOLARCITY

ELIA-BEGEGNUNGS- & SEELSORGESTELLE SOLARCITY

AUSGABE 81 / September 2025

PFARRE.SOLARCITY@DIOEZESE-LINZ.AT

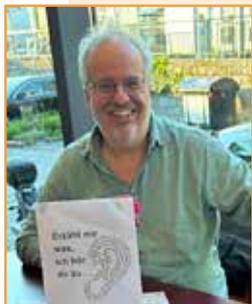
WWW.ELIA.AT



miteinander

FÜREINANDER

WORT DES SEELSORGERS



Liebe Menschen
in der solarCity!

Wir brauchen
Dich!

2026 feiert Elia
sein 20-jähriges
Bestehen. Durch
Dich wird unser

„Wir“ bunter, vielfältiger und längerfristig lebendig!

Durch Eure Kirchenbeiträge, ein gutes Wirtschaften und viele Spenden ist Elia für die nächsten etwa drei Jahre finanziell abgesichert. Es gibt einen hauptamtlichen Seelsorger, der 14 Wochenstunden tätig ist und einen Priester für monatliche Eucharistiefeier, für Taufen, Begräbnisse oder Beichtgespräche.

Und es gibt einige Ehrenamtliche, die sich seit vielen Jahren

im Elia engagieren – Danke dafür! Wichtig bist Du mit Deinem Engagement: Das kann Kurzfristiges oder Einmaliges sein, genauso wie „immer mal wieder“ oder „regelmäßig“. Das kann ein „ich besuche Gottesdienste“ sein, genauso wie ihn vorbereiten oder mitgestalten. Das kann ein Mitwirken sein, zum Beispiel: Im Pfarrcafé, beim Montagsfrühstück, bei Hausbesuchen, beim geplanten „Fünf Uhr-Tee“, bei Bibelrunden, in der Öffentlichkeitsarbeit, bei Ausflügen, Stadtteilerkundungen, Veranstaltungen, im Gemeinschaftsgarten, in der Jungschar, in der Vorbereitung von Erstkommunion und Firmung, im sozialen Bereich, bei Bildungs- und Kulturangeboten, sowie beim geplanten „Ort der Begegnung“. In Zusammenarbeit mit der Regionalcaritas soll es einen vielfältigen Mix an Be-

ratung, Unterstützung und Dialog geben.

Besonders dringend suchen wir Personen, welche die Koordination des Elia-Nestes übernehmen, sowie das Layout machen wollen. Danke an Erika, Bernhard und das Team, die das viele Jahre mit großem Engagement gemacht haben.

Am Montag, 6. Oktober, ab 19 Uhr findet im Pegasusweg 1-3 eine Ideenwerkstatt inkl. „Ich biete / sehne mich nach / kann mitmachen bei“ statt. Hier blicken wir gemeinsam nach vorne. Ganz nach dem Motto „Bleib nicht fern, sondern ermuntert einander!“ (Hebr 10,25) dazu eine ganz herzliche Einladung und sehr gerne schon vorher melden, wenn Du Dich einbringen willst.

Christian F. Freisleben
*Hauptamtliche Ansprechperson
im Elia, Seelsorger in Ausbildung*

Treffpunkt Elia

Ein einsamer Mensch im Gemeinschaftsgarten. Traurig auf bessere Zeiten warten. Kälte und Nebel hängen in der Luft. In der Pfütze eine Unke ruft. Regenwürmer suchen Futter. Ein Rabenkind ruft seine Mutter.

Garten-Oase

Frauenmantel umhüllt die Herbstzeitlose. Morgentau begrüßt die Rose. Duft der Erde wärmt den Käfer. Ein schwarzes Schaf sucht seinen Schäfer. Die Krähe kostet den Kürbiskern. Lavendelduft hat die Aster gern. Rose mag Lila. Der Lärm mag die Stille. Ein Baumast umarmt die Schatten

der Seele. Das Dunkle verwandelt sich in das Helle. Spinnen spielen in der Blumenvase. Es ist was los in der Garten-Oase.

Gemeinschaft

Ich fliege vom Elia-Stein mitten in diese Gemeinschaft hinein.

Angst wird zur Hoffnung. Verzweif-

lung verzeiht. Gütiger Himmel öffnet sich weit. Bunte Blätter, vom Winde verweht, erzählen uns, dass es gut weitergeht.

Treffen

Gemeinsam im Geiste Elias werken, soll unsere Zuversicht und Freude stärken. Treffen wir uns, seien wir Segen für alle, die mit und r u n d um uns leben.

Euer Elia Rabe



Glauben und Gemeinschaft- ein Band, das trägt

In einer Welt, die sich immer schneller zu drehen scheint, in der Termine, Erwartungen und Unsicherheiten unseren Alltag prägen, ist der Wunsch nach einem festen Halt groß. Viele Menschen fragen sich: Was gibt meinem Leben Sinn? Wo finde ich Orientierung, wenn so vieles ins Wanken gerät?

Für uns Christinnen und Christen ist der Glaube eine solch tragende Kraft. Doch der Glaube ist für mich keine reine Privatsache, er lebt, wächst und entfaltet seine Kraft besonders in der Gemeinschaft!



Foto: pixabay

In der Bibel lesen wir: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20) Dieses Wort erinnert mich daran, dass dort, wo wir unseren Glauben miteinander teilen, Gott spürbar gegenwärtig ist. Im gemeinsamen Gebet, in der Vielfalt der Gottesdienste, im Gespräch beim Pfarrcafé oder im stillen Mitfühlen füreinander - überall da geschieht Gemeinschaft im Glauben.

Gemeinschaft bedeutet: Ich bin nicht allein unterwegs. Andere gehen mit mir - mit ihren Erfahrungen, Gefühlen, Fragen und Hoffnungen.

Gemeinschaft im Glauben ist kein geschlossener Kreis, sondern eine offene Einladung. Sie lebt von der Vielfalt der Menschen: alt

und jung, suchend und glaubensstark, zweifelnd und hoffend. Jeder bringt sich ein, wie er oder sie es kann und jeder Mensch ist willkommen, so wie er ist.

Unsere Seelsorgestelle Elia ist ein Ort, an dem eine solche Gemeinschaft sichtbar und erlebbar wird. Ob bei den Gottesdiensten, bei der Bibelrunde, beim Pfarrcafé, bei den Jungscharstunden, beim Pflegen des Gartens oder gemeinsamen Feiern - überall dort entsteht Verbindung. Oft sind es die kleinen Gesten, die zeigen: Du gehörst dazu! Du bist nicht allein!

Natürlich ist Gemeinschaft nicht immer einfach. Sie verlangt Geduld, Zuhören, Rücksicht und Verzeihen, doch sie schenkt uns Kraft, Freude und Halt - gerade

dann, wenn es in unserem Leben schwierig wird. Lasst uns also auch nach 20 Jahren Elia nicht aufhören, Räume zu schaffen, in denen Glaube und vor allem Gemeinschaft wachsen kann. Ein Ort, an dem sich Menschen gesehen fühlen und lasst uns die Gemeinschaft pflegen, als das, was sie ist: Geschenk, Segen und Auftrag. Sie entsteht nicht von selbst. Sie braucht unsere Bereitschaft, aufeinander zuzugehen, einander zuzuhören und füreinander da zu sein. Sie braucht unser Gebet füreinander und unsere offenen Türen und Herzen für neue Gesichter.

Lasst uns also Menschen sein, die den Glauben nicht nur im Herzen tragen, sondern auch im Alltag leben - gemeinsam!

Regina Engl

Pfarre neu - Aktuelles

Pfarre Linz-Süd

Bei der Konzept-Klausur am 27.06.2025 wurden viele schon entwickelte Ideen für die Ausrichtung der Pfarre Linz-Süd auf den Punkt gebracht. Auch aus Elia wirkten hier einige Personen mit. Daraus wird nun im Herbst das pastorale Konzept entstehen, das die Grundlage für die deutlich intensivere Zusammenarbeit der Pfarrgemeinden ist. Auf <https://www.dioezese-linz.at/linz-sued> finden sich bei der Übersicht zu den Themen-
gruppen noch anstehende Termi-

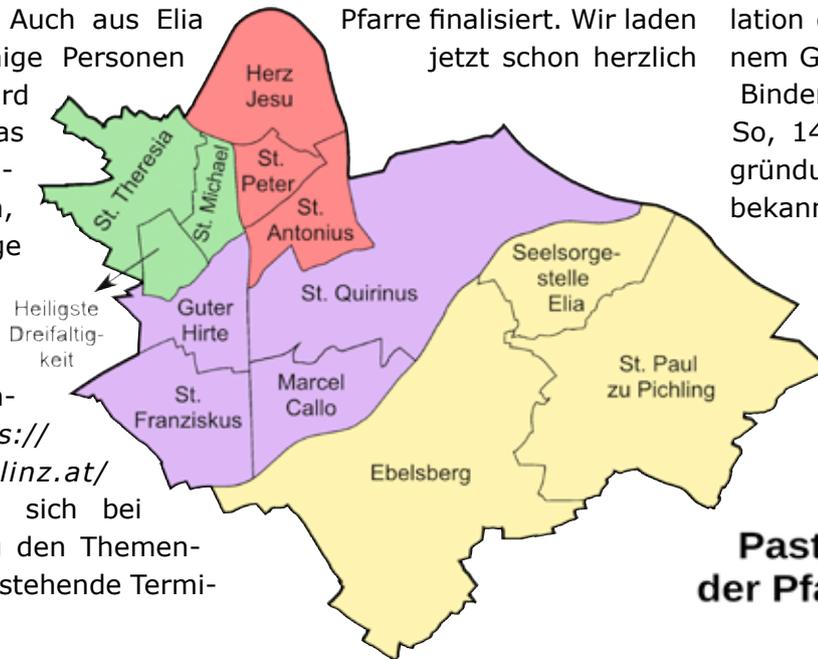
ne, bei denen sich alle Interessierten einbringen können. Mit dem Jahreswechsel wird der Übergang vom Dekanat zur Pfarre finalisiert. Wir laden jetzt schon herzlich

dazu ein, sich folgende Termine einzutragen und dann mitzufeiern:

Sa, 17.01.2026, 18 Uhr: Installation des Pfarrvorstands mit einem Gottesdienst in St. Michael, Bindermichl

So, 14.06.2026, 10 Uhr: Pfarrgründungsfest (Ort wird noch bekannt gegeben).

Christian F. Freisleben



**Pastoralräume
der Pfarre Linz-Süd**

Gemeinschaft in Paraguay

Was ist anders in Paraguay? Das Miteinander, sowohl bei den Paraguayern als auch bei den Ureinwohnern.



Wie leben Menschen in Paraguay? Genau so unterschiedlich wie in Europa. Paraguayer auf dem Lande sind großteils sehr arm und leben in Großfamilien.

Viele haben ein großes Grundstück. Darauf befindet sich dann das Haus der Eltern und einige Häuser der Kinder. Alle gemeinsam arbeiten auf dem Feld, soweit sie können. Jede „Kleinfamilie“ kocht selber. Und jeder, dem es möglich ist, eine bezahlte Arbeit zu bekommen, der arbeitet außerhalb. Ganz oft ist es so, dass einer von jeder „Kleinfami-

lie“ arbeiten geht (auf dem Bau, in der Landwirtschaft, ...) mit einem Mindestlohn von etwa 300 Euro. Somit sind die Kosten, die man einfach hat, gedeckt und ein Großteil des Essens kommt von den Feldern. Mandioka, ähnlich wie unsere Kartoffel nur länger und sie schmeckt anders, wird aber zu jedem Essen gereicht, sind sehr nahrhaft und einfach im Anbau. Bohnen, Mais, Erdnüsse sind die Haupterzeugnisse einer Familie. Davon leben sie. Natürlich gibt es auch Hühner, Kühe und ganz selten ein oder zwei Schweine.

Die Ureinwohner in Paraguay leben nochmal anders – hier wird wirklich noch HEUTE gelebt. Wenn die Ureinwohner heute

Geld brauchen, dann machen sie dir gerne auch mal ein Körbchen. Wenn sie aber heute kein Geld brauchen, dann machen sie dir auch nichts. Wirklich im Hier und Jetzt – dadurch sind auch die Kinder nicht „lästig“ und stören, weil ja niemals irgendetwas gemacht werden „muss“. Vielleicht wäre eine Mischung aus dem wie die Ureinwohner leben und wie in Europa gelebt wird, genau das, was die Welt zu einem wunderbaren Ort macht.

Wichtig sowohl bei den Paraguayern als auch den Ureinwohnern: Gemütlichkeit und Gelassenheit. Alles wird als Teil des Lebens anerkannt. Auch der Tod ist hier ein Teil des Lebens!

Brigitte Ulreich

Seelsorgeteam Gemeinschaft und Liturgie

Rückblick Pfarrfest

Bei schönem Wetter fand unser Pfarrfest im Elia Garten statt und wurde durch einen DJ musikalisch begleitet. Mit vielen fleißigen Händen konnten diesmal gegrillte und gebackene Köstlichkeiten angeboten werden, genauso wie frittierte Kartoffelscheiben. Dazu gab es auch ein vielfältiges Angebot an Getränken, so konnte jeder diesen Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.



Fotos: Beate Stockinger, Elisabeth Greil, Christian Freisleben

Erntedank

Im Anschluss an den Gottesdienst am 12.10.2025, also um ca. 11 Uhr, starten wir mit unserem Frühschoppen zum Erntedankfest. Für Speis und Trank sorgt in bewährter Form das Team der Säule Gemeinschaft. Wir laden Sie recht herzlich ein, dieses Fest mit uns zu feiern. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich das Team Gemeinschaft!

Martin Obermayr

Ikonen im Gottesdienst

Ikonen sind mehr als schöne Bilder, sie sind Fenster in den Himmel, so zumindest bezeichnen sie orthodoxe Christinnen und Christen. Vielen Besuchern ist der Anblick von Ikonen vertraut, da ich regelmäßig welche in meinen Wortgottesfeiern verwende. Ich schreibe seit über zehn Jahren selbst Ikonen und habe aus diesem Grund eine sehr starke Verbindung zu ihnen. Sie helfen uns, zur Ruhe zu kommen, zu staunen und Gott näher zu kommen. In den Marienmonaten Mai und Oktober begleitet uns die Gottesmutter der Fürbitte, so der Name der Ikone. Ich lade Sie herzlich zu einem Gottesdienst im Oktober ein, um selbst ei-



nen Blick auf diese Ikone zu werfen und vielleicht das Gefühl zu bekommen, dass Maria gerade für Sie betet.

Regina Engl

Bild: Regina Engl

Verkündigung und Diakonie

Montagsfrühstück zweimal im Monat

Auch im Herbst gibt es wieder an Montagen das kostenlose Angebot, ins Elia zu kommen, gemeinsam zu frühstücken, über Gott und die Welt zu plaudern, sowie einander zu unterstützen. Alle sind willkommen, ermöglicht wird dies durch Eure Spenden.



Montagfrühstück

Foto: Christian Freisleben

Die Termine jeweils 9

– 12 Uhr: 8. & 22. Sept. / 6. & 13. Okt. / 3. & 10. Nov. / 1. & 15. Dez. / 12. & 19. Jan. / 9. & 23. Feb.

Wir suchen nach Personen, die an diesen Montagen Burgi und mich bei der Organisation und der Zubereitung unterstützen. Und herzlich willkommen sind auch Personen, die an weiteren Montagen dieses Angebot ermöglichen wollen.

Christian F. Freisleben

Bibelrunde

Regina Engl leitet seit vielen Jahren Wortgottesdienste und Bibelrunden im Elia, zudem ist sie eine wichtige Säule im Seelsorgeteam. Sie setzt nun einen lang gehegten Wunsch um und wird Seelsorgerin in Linz St. Franziskus. Sie wird uns aber erhalten bleiben und weiterhin mitwirken, so es ihre Zeitressourcen zulassen.

So gibt es eine Bibelrunde mit Regina im Elia am 18. September um 18.30 Uhr.

Wir laden zudem ein, bei der Kraftquelle in Linz St. Franziskus dabei zu sein, eine Bibelrunde, die Regina dort monatlich gestalten wird: Neubauzeile 68, die genauen Termine finden sich hier <https://www.dioezese-linz.at/linz-stfranziskus>

Christian F. Freisleben

Diakonie - Liebe zur Nachhaltigkeit

Brauch ich nicht mehr - passt mir nicht mehr - gefällt mir nicht mehr.

Was manche Menschen im Überfluss haben, darüber freuen sich andere. Sei es aus finanziellen oder aus ökologischen Gründen oder deshalb, damit man sich etwas anderes Notwendiges leisten kann, wenn man sich ebenso mit Sachen wohlfühlt, die gebraucht sind.

Wurden früher die liegengelassenen Kleidungsstücke im Schulzentrum solarCity entsorgt, helfen fleißige Hände, wie Gerlinde und Altagracia, Schuhe, Sweater, Hauben, Jacken, Trinkflaschen so zu reinigen, dass sie fast wie neu aussehen.

So können wir Sozialeinrichtungen und Familien aus der solarCity



Gerlinde

Foto: Beate Stockinger

unterstützen. Auf Bitten finden sich immer nette Menschen, die geben, was benötigt wird. Danke an Kevin für deine Fußballschuhe, die Jugendlichen in der DR Congo Freude machen. Danke an Nathalie, Petra, Elisabeth, Angelika, Ide und andere für die dringend benötigten Kinderwägen, Babyk-

leidung und Spielsachen für Kinder in der solarCity.

Zu Weihnachten können wir Kinder und Jugendliche in der Ukraine und Rumänien erfreuen, aktuell konnten Sportkleidung und Brillen von Optiker Geier für Waisenkinder an Kaplan Bartholomäus, welcher nach Nigeria fährt, übergeben werden.

Wir bedanken uns bei jenen ganz herzlich, die ihre Sachen vergessen, damit wir

viele gute Zwecke erfüllen können.

Über Helfer/innen jeglicher Art, die uns beim Waschen und Sortieren unterstützen, sind wir dankbar. Dankend angenommen werden bitte Bausteine, Duplo und Bilderbücher.

Beate Stockinger

Jungscharlager 2025

In der ersten Augustwoche waren wir mit 25 Kindern und 12 Teammenschen auf Jungscharlager am Schacherhof in Seitenstetten. Unsere Aufgabe? Die Welt retten! Die ganze Woche über arbeiteten wir an einem Serum, das dabei helfen sollte, den Erdkern wieder zu verschließen. Dafür hatten wir eine Rakete zur Verfügung. Unsere Stationen auf dem Weg durchs All, neben dem Tanken von Sonnenenergie am Wandertag (Freibad), waren zum einen der Mond, auf dem wir Mondessenz von zwielichtigen Aliens ersteigern mussten (Spielestadt), zum an-



deren ein Stern, von dem wir das hochgiftige Stellarium entwen-

deten (Nachtgeländespiel). Die Zeit auf dem Stern verbrachten wir außerdem damit, uns mit verschiedenen Stellen aus der Bibel zu beschäftigen.

Auf dem Weg zur Erde zurück machten wir noch kurz Halt bei unserem Lagergottesdienst, den wir gemeinsam mit Martin Schachinger gestalteten. Am Ende der Woche brauten wir das Serum, mit dem wir den Erdkern erfolgreich verschließen konnten - Mission erfüllt!

Interesse geweckt? Komm gern in einer Jungscharstunde vorbei! Unser Jungscharstart ist am 27. September im Elia!

Euer JS-Team

Hallo liebe Kinder, liebe Eltern,

wie die Zeit vergeht! Kaum habt ihr euch über die Ferien gefreut, geht`s schon wieder los mit Kindergarten, Schule, ...

Aber auch darauf könnt ihr neugierig und gespannt sein. Ich denke jetzt besonders an die Schulanfänger. Hier kommen, gerade in unserer gegenwärtigen Zeit, sehr unterschiedliche Persönchen zusammen und bilden bald eine Gemeinschaft, Klassengemeinschaft.

Diese Kleinen möchten doch möglichst bald lesen, schreiben, rechnen können. Besonderen Spaß macht allen Kindern das Turnen, Zeichnen und Malen, das Singen und einfach das lustige Beisammensein. Machen wir uns bewusst – auf welche Art erfahren die Kleinen und Großen, wie Gemeinschaft entstehen und wirken kann!

In einer Gemeinschaft ist jeder wichtig, jeder hat seinen Platz.



Wenn einer fehlt, entsteht eine Lücke. Was ist los? Vielleicht braucht er/sie uns? Da sind Helfer aufgerufen, beizustehen, wo es nötig ist. Manchmal ist es ein tröstendes oder aufmunterndes Wort, oft eine Geste zur Versöhnung, eine hilfreiche Hand, wenn die Kraft des einen nicht ausreicht, ...

Unser christlicher Glaube zeigt uns den Weg zu einem Leben in

Zuversicht und Nächstenliebe.

Oft wird dieses Lied in der Kirche, bei der Jungschar, in der Schule gesungen:

„Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.....“

Ein Schuljahr mit viel Freude und Kameradschaft wünscht euch

Lotte

Ankündigungen

*Du Gott des Weges segne uns,
umgib uns mit deinem Segen,
damit wir uns auf den Weg
machen können;
auf den Weg
zu dir und den Menschen*

(Andrea Schwarz)



Foto: Erika Kubata

September

13.09.2025	16:30-18:30	Stadtteilerkundung solarCity mit Start im Elia
14.09.2025	10:00	Wortgottesdienst
18.09.2025	18:30	Bibelrunde mit Regina Engl
20.09.2025	08:00-16:00	Flohmarkt: Wir haben den Platz, ihr belebt die Tische!
	18:30	Vorabendgottesdienst
21.09.2025	09:00	Gottesdienst und Erntedankfest Pfarre Ebelsberg
22.09.2025	09:00-12:00	Montagsfrühstück
25.09.2025	18:30	PGR-Sitzung
27.09.2025	15:00	Jungscharstart im Elia
28.09.2025	10:00	Wortgottesdienst

Oktober

05.10.2025	09:30	"Wir besuchen Regina Engl beim Festgottesdienst in St. Franziskus - 40 Jahre St. Franziskus"
06.10.2025	09:00-12:00 ab 19:00	Montagsfrühstück Ideenwerkstatt Elia: Bring Dich ein!
12.10.2025	10:00	Kinder- & Familienwortgottesdienst Erntedank, dann Frühschoppen
13.10.2025	09:00-12:00	Montagsfrühstück
18.10.2025	18:30	Vorabendgottesdienst
26.10.2025	10:00	Wortgottesdienst

November

01.11.2025	09:30	Allerheiligen in St. Paul, Pichling
02.11.2025	09:30	Allerseelen in St. Paul, Pichling
03.11.2025	09:00-12:00	Montagsfrühstück
09.11.2025	10:00	Kinder- & Familienwortgottesdienst
10.11.2025	09:00-12:00	Montagsfrühstück
11.11.2025	17:00	Martinsfest
15.11.2025	18:30	Vorabendgottesdienst
23.11.2025	10:00	Wortgottesdienst
30.11.2025	10:00	Wortgottesdienst mit Adventskranzsegnung

Vorschau

01.12.2025	09:00-12:00	Montagsfrühstück
06.12.2025	17:00	Nikolofeier
24.12.2025	16:00	Kinder- und Familienweihnachtsfeier
30.12.2025	18:00	Jahresschlussandacht

Kurzfristige Änderungen finden Sie im Aushang und auf der Homepage.

Pfarrcafé gibt es nach der Vorabendmesse am Samstag und nach dem Gottesdienst am Sonntag

Die **Jungschartermine** nach dem Start am 27.09. finden sich ab Mitte September auf www.elia.at

Sonstige Termine im Schaukasten/ Homepage/WhatsApp Gruppe Elia Info

Seelsorgliche Begleitung:

Christian F. Freisleben 0676 8776 5210, TelefonSeelsorge 142 (kostenlos & anonym)

Über eine Druckkostenspende würden wir uns sehr freuen, danke! IBAN: AT52 1860 0000 1040 5959

Impressum

Herausgeber: SEELSORGESTELLE SOLAR-CITY LINZ, Prophet Elia
Adresse, siehe Kontakt, Grafik: Elia Seelsorgestelle solarCity; Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau im Mühlkreis; Alle Fotos ohne Nachweis: Seelsorgestelle Elia.

Kontakt

Pegasusweg 1-3, 4030 Linz, e-Mail: Pfarre.solarcity@dioezese-linz.at, www.elia.at

Pfarrbüro: Claudia Illibauer ist in der Pfarrgemeinde Linz-St. Quirinus jeden Donnerstag von 08:30-12:00 Uhr unter der Telefonnummer 0676/8776 6190 für Ihr Anliegen erreichbar.

 EliaKirche  seelsorgeelia